

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119643
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>925</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1042,5074
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche 5 bis 6 m breiter Grenzgrabenbereich zwischen einer Weidefläche im Westen und einem Rapsacker im Osten. Zum Acker hin ist ein 1 m breiter Randstreifen vorhanden, der nicht umgebrochen worden ist. Das Gewässer selbst hat eine ca. 2 m breite Wasserfläche ca. 40 cm unter dem Gelände. Das Wasser ist nur ca. 5 bis 10 cm tief und stark von Eisenocker belastet und verlandet. An der Oberfläche z.T. von Wasserlinsen bedeckt, größtenteils aber von Flutrasen aus Flutendem Schwadem und Ausläufer-Straußgras überwachsen. Darüber hinaus ist der Graben stark von Gehölzen überschattet, die hauptsächlich auf der Westseite wachsen. Es dominieren Weißdorn und Grau-Weide, im Norden auch einzelne Birken. Die Gehölze sind relativ alt, erreichen Stammthicken von bis zu 10 cm, sind aber recht niedrig, vmtl. oft zurückgeschnitten worden und nur 4 bis 5 m hoch. Der krautige Bewuchs ist vor allem auf der Ostseite stark verarmt, von Brennessel, Wirtschaftsgräsern und Quecke bestimmt, ein Hinweis auf die dauerhafte Ackernutzung im Gebiet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Randgraben, von Nord nach Süd verlaufend, parallel zum Hans-Ulrich-Höller-Weg rund 100 m nördlich des Kreisels Billwerder Billdeich/Mittlerer Landweg.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen Grünland, im Osten Rapsacker mit entsprechenden Belastungen. Im Westen hinter der Gehölzreihe ein Wanderweg.			
<b>Rechtswert (X)</b>	575702	<b>Hochwert (Y)</b>	5929326	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

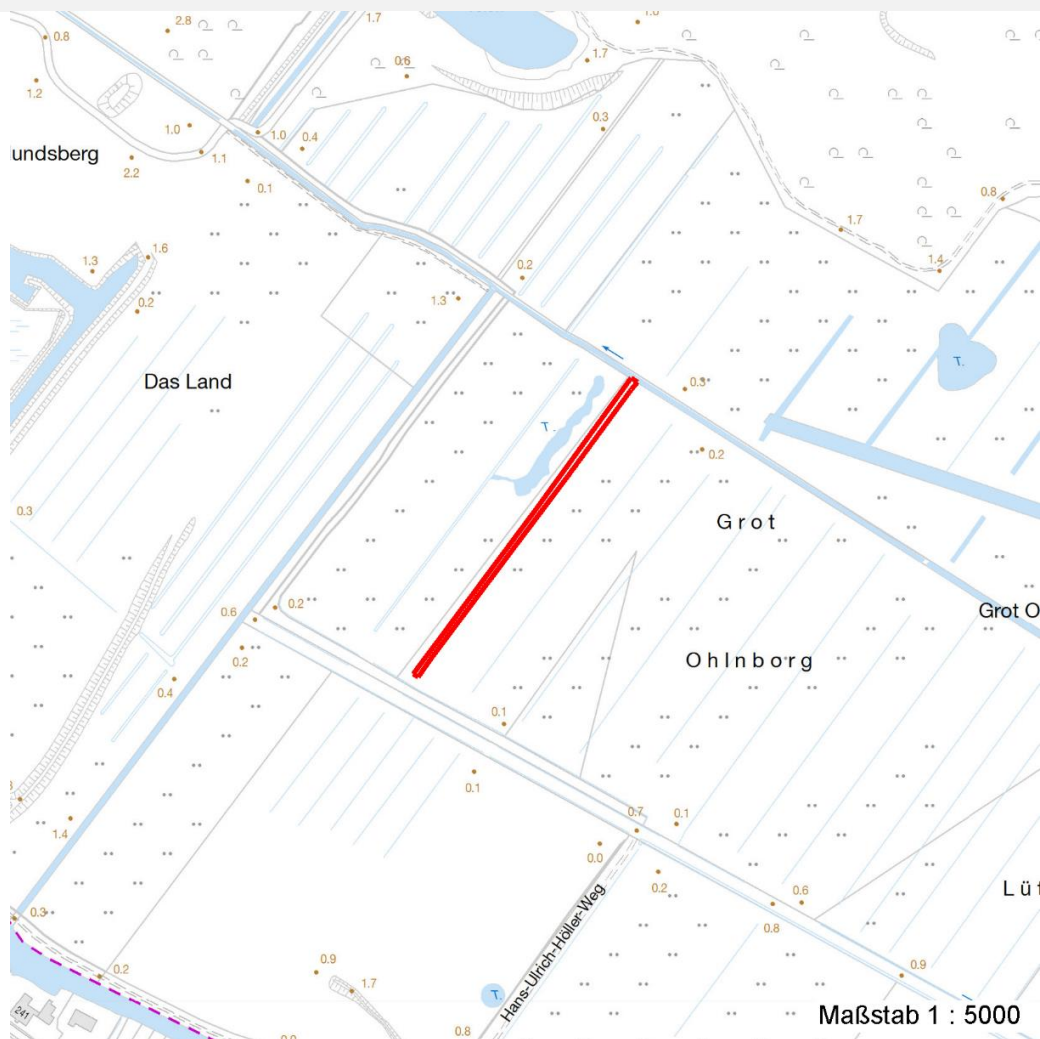
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119643
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>925</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1042,5074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119643	52649	7428	64	09.09.2008	<	7430	98

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66690	0	7428_925_030817_1.JPG	
66691	0	7428_925_030817_2.JPG	
66692	0	7428_925_030817_3.JPG	
66693	0	7428_925_030817_4.JPG	
66694	0	7428_925_030817_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119643
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1042,5074
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Einträge von Schadstoffen aus der Ackernutzung sind wahrscheinlich. Die Gehölzreihe am Graben ist eine strukturelle Bereicherung und Schirmt die Grünlandflächen im Westen gegen die Ackernutzung ab. Das Gewässer ist eingeschränkt als Lebensraum für Amphibien geeignet.
Wertgesichtspunkte	
Maßnahmen	Die Ackernutzung im Gebiet sollte aufgegeben werden, die Böden liegen zu grundwassernah und wären für eine Grünlandnutzung besser geeignet. Wasserstand im Gebie anheben.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_925\_030817\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_925\_030817\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7428\_925\_030817\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_925\_030817\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119643
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>925</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1042,5074
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	2.00 m
	5.50 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
Verockerung	s - stark
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmbi.veg.	25 %
submerse Veg.	0 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119643
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>925</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	03.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1042,5074
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-						
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>1</b>
													<b>Anzahl Arten</b>				<b>23</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland